

*Herr Präsident,
Herr Regierungsrat,
geschätzte Anwesende,*

**Mit dem vorliegenden Geschäft wird das „Konzept Fahrende Kanton Aargau“ des Regierungsrates zu welchem wir im Grossen Rat im November 2007 einen Kleinkredit von 2,052 Millionen für Stand- und Durchgangsplätze für Fahrende beschlossen haben umgesetzt. Dazu sind wir auch aufgrund unserer Kantonsverfassung verpflichtet. Diese Verpflichtung besteht auch vonseiten des Bundes bzw. des Europarates. Unser Bundesparlament hat dazu ein entsprechendes Übereinkommen gutgeheissen. In dieser Vorlage geht es darum, die Lebensweise einer Gruppierung von Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu ermöglichen und soweit als möglich zu unterstützen. Wir sprechen hier in dieser Vorlage ausschliesslich von den Jenischen, den Schweizer Fahrenden. Also Bürgerinnen und Bürger wie wir alle, die in der Schweiz Militärdienst leisten und Steuern bezahlen. Für diese sollen die fünf bestehenden Durchgangsplätze im Richtplan festgelegt und - wo notwendig – saniert werden. Der provisorische Standplatz in Spreitenbach soll dazu nun definitiv werden. Zusätzlich sollen ein neuer Standplatz und zwei neue Durchgangsplätze geschaffen werden. Von einem Überangebot kann dabei keine Rede sein. Die Anzahl neuer Plätze, die im Kanton Aargau geschaffen werden, basiert auf einem absoluten Minimum. Wir stimmen auch der Kostenaufteilung zwischen den Gemeinden und dem Kanton zu. So soll der Betrieb in der Verantwortung der Gemeinden liegen und die nötige Infrastruktur stellt der Kanton zur Verfügung, welcher auch für eventuelle polizeiliche Einsätze oder allfälligen Sozialabgaben zuständig ist. Aus all diesen Gründen unterstützt die glp diese Vorlage vorbehaltlos und bittet sie, dies auch zu tun.
Besten Dank.**